

## Anfrage

der Abgeordneten Mag. Silvia Moser MSc.

gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landesrat DI. Ludwig Schleritzko

betreffend **Holztransporte im Waldviertel**

Am 26.05.2021 fand in Gmünd ein Runder Tisch zum Thema Holztransporte im Waldviertel statt. LR Schleritzko, die Bezirkshauptleute von Gmünd, Zwettl, Waidhofen/Thaya und Vertreter\*innen von Gemeinden und Wirtschaft einigten sich auf erste Maßnahmen.

Vorgestellt wurden die Ergebnisse einer Analyse der Holztransporte aus der Tschechischen Republik: das Verkehrsaufkommen hat zugenommen, vor allem an den Grenzübergängen Neu-Nagelberg (11% seit 2019) und Grametten (51% seit 2019). Der Anteil der Holz-LKW am Gesamt-Schwerverkehr liegt an den Grenzübergängen Neu-Nagelberg bei 10%, bei Grametten bei 20% und beim Grenzübergang Fratres bei 90%. Die Zielorte der Holz-LKW liegen zu rund 85 Prozent im Waldviertel.

Die gefertigte Abgeordnete stellt folgende

### Anfrage

1. Worauf bezieht sich die o.g. Steigerung des Verkehrsaufkommens? Welcher Referenzwert (in absoluten Zahlen) liegt dem zu Grunde, wann, wo, von wem und mit welchen Methoden wurde diese Erhebung 2019 gemacht?
2. Wo genau sind die aktuellen Erhebungen zu der o.g. Analyse durchgeführt worden?
3. Von wem sind diese Erhebungen durchgeführt worden?
4. In welchen Zeiträumen (Datum, Uhrzeiten) sind diese Erhebungen an den jeweiligen Orten durchgeführt worden?
5. Was ist genau bei diesen Erhebungen kontrolliert worden? (Festmeter, Frachtwege, Bestimmungsort, etc.)?
6. Wie lauten die absoluten Zahlen der Verkehrserhebungen? Bitte um Bekanntgabe aller absoluten Zahlen der aktuellen Verkehrserhebung und der Erhebung 2019 von allen Kontrollstellen.

7. Als ein Ergebnis wurde festgestellt, dass 85% der Holztransporte für die Waldviertler Holzindustrie bestimmt sind und nur 15% „Transitholz“ ist. Handelt es sich tatsächlich zu 85% um Lieferungen aus Tschechien in das Waldviertel oder liegen die Zielorte der 85% der Holztransporte in ganz Niederösterreich? Bitte um Bekanntgabe der als Grundlage dieser Feststellung erhobenen Daten.
8. Wurde das Industrieholz für die Papier- und Plattenindustrie bei den Erhebungen (2019 und aktuell) mitberücksichtigt oder handelt es sich lediglich um Sägerundholz?
9. Wurde das Waldrestholz für energetischen Zwecke (Fernwärme, KWK, etc.) bei den Erhebungen (2019 und aktuell) mitberücksichtigt oder handelt es sich lediglich um Sägerundholz?
10. Wie hoch war der jährliche Holzimport - aus Tschechien kommend - in absoluten Zahlen (Festmeter) für die Jahre 2017, 2018, 2019, 2020 und 1. Quartal 2021?
11. Wieviel davon wurde in den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020 und im 1. Quartal 2021 durch das Waldviertel transportiert (in absoluten Zahlen in Festmetern)?
12. An welche Zielorte wurde zu welchen Anteilen das „Transitholz“ von Frage 11 gebracht?
13. Wie hoch war der jährliche Holzimport ins Waldviertel insgesamt in absoluten Zahlen (in Festmetern) in den Jahren 2017, 2018, 2019, 2010 und im 1. Quartal 2021?
14. Wie verteilt sich der insgesamt jährlich aus Tschechien ins Waldviertel kommende Holzimport auf Sägerundholz, Industrieholz für die Papier- und Plattenindustrie und Waldrestholz zu energetischen Zwecken (in Festmetern) in den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020 und im 1. Quartal 2021?